Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 283 XVIII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 15. August. 1900 Berne, Mercredi, 15 août. XVIIIme année. № 283

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Warnung. — Avis. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Zur Preisbildung.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 10. August. In der Firma **A. Bannwart** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 189 vom 8. Juni 1899, pag. 763) ist die Prokura Conrad Michel infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

10. August. Inhaberin der Firma **E. Bolli-Keller** in Zürich I ist Elisabetha Bolli, geb. Keller, von Zürich, in Zürich I. Spezereihandlung und Agenturen. Oberdorfstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Adolf Bolli-Keller.

10. August. Kurt Lindt, von Bern, in Zürich V, und Gustav Bäuerlein-Moerker, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Lindt & Bäuerlein** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1900 ihren Anfang nahm. Agenturen. Specialität: Versicherungen. Cafe-Versand. Kappelergasse 11.

10. August. Inhaber der Firma **O. Widmer** in Wangen ist Otto Widmer, von Herrliberg, in Wangen. Velo- und Nähmaschinenhandlung und Reparaturwerkstätte. In Brüttisellen.

11. August. Die Firma **A. Ryffel** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 5. Mai 1892, pag. 433) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes: Comestibles und Delikatessen, und als Geschäftslokal: Rennweg 31.

11. August. In der Firma **E. Strickler-Schindler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 390 vom 19. Dezember 1899, pag. 1569) ist die Prokura Jakob Strickler-Schindler infolge dessen Hinscbiedes erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Emil Strickler, von Hirzel, in Zürich III, den Sohn der Firmainbaberin.

11. August. Die Firma **M. Frey-Wahli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 328 vom 1. Dezember 1898, pag. 1363) hat ihr Geschäftslokal an die Mutschellenstrasse 17 verlegt.

11. August. **Bank für Orientalische Eisenbahnen (Banque des Chemins de fer Orientaux)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1897, pag. 983). Das vom Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft dem Direktor Tbeodor Spübler erteilte Recht der vollen Kollektivunterschrift und das dem Dr. Julius Frey erteilte Recht der Kollektiv-Prokurazeichnung für die Gesellschaft ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat sein Mitglied, Dr. Julius Frey, von Möhlin (Aargau), in Zürich II, zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt, und ibm als solchen neben dem bisherigen Delegierten, Carl Abegg-Arter, die Befugnis der rechtsverbindlichen Unterschrift und ausserdem dem Walter Kraft, Fürsprech, von Brugg (Aargau), in Zürich V, das Recht der Prokurazeicbnung für die Gesellschaft erteilt, welche Zeichnungen die Genannten je in Gemeinschaft mit einer andern unterschriftsberechtigten Person zu vollziehen befugt sind.

11. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Höhn & Jaenike, vormals Conrad Werdmüller** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 36 vom 1. Februar 1900, pag. 145) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Höhn** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Julius Höhn, von Horgen, in Zürich II. Seidenstoff-Fabrikation. Bahnhofstrasse 20. (Fabrik in Kempten-Wetzikon.) Die Firma erteilt Kollektiv-Prokura an Richard Graf, von Tablat (St. Gallen), in Zürich V, und an Ernst Staeubli, von Horgen, in Zürich II.

11. August. Die Firma **J. U. Bachmann & Cie** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juli 1900, pag. 1011), Gesellschafter: Joh. Ulrich Bachmann, Vater, und Ernst Müller, und damit die Prokura Emil Knabenhans und Carl Bachmann, ist infolge Hinscbiedes des unbescbränkt haftbaren Gesellschafters erloschen.

Joh. Ulrich Bachmann, Sohn, Carl Bachmann, Sohn, beide von Winterthur, Ernst Müller-Bachmann, von Amriswil (Thurgau), und Witwe Regula Bachmann, geb. Bachmann, von Winterthur, alle in Veltheim, haben unter der unveränderten Firma **J. U. Bachmann & Cie** in Veltheim eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 2. August 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Joh. Ulrich Bachmann, Carl Bachmann und Ernst Müller-Bachmann, und Kommanditärin ist Witwe Regula Bachmann-Bachmann, mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Weinhandlung. Schaffhauserstrasse, z. Felsenhof. Die Firma erteilt Prokura an Emil Knabenhans, von Wädensweil, in Veltheim.

11. August. In ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1900 haben die Aktionäre der **Schweizer Phonoscope- & Automaten-Werke A. G.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1900, pag. 74) den § 15 der Gesellschafts-Statuten revidiert, wonach der Verwaltungsrat nunmehr aus fünf (bisher drei) Mitgliedern besteht. Im fernern wurde konstatiert, dass das Grundkapital von Fr. 200,000 vollständig einbezahlt sei.

11. August. Die Firma **F. Ungricht** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 291 vom 21. Oktober 1898, pag. 1213) ist infolge Verzicbtes des Inhabers erloschen.

11. August. Inhaber der Firma **C. Guichard** in Zürich I ist César Guichard, von Montélimar (Frankreich), in Zürich I. Betrieb des Hotel und Restaurant «Metzgerbräu». Beatengasse 13/15.

Aenderung von Amtes wegen, infolge Aenderung der Haus-Nummerierung:

11. August. Die Firma **J. Schaeppi** in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 813) hat ihr Domizil, den Wobnort des Inhabers und das Geschäftslokal in Zürich IV, Stampfenbachstrasse 52.

Löscbungen von Amtes wegen:

a. Infolge Wegzuges des Inbabers, unbekannt wobin:

11. August. Firma **Lesser Schendel, Züricher Bekleidungs-Haus,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1896, pag. 277).

b. Infolge Aufgabe des Handels:

11. August. Firma **Peter Löhle, Schuhhandlung,** in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 213).

c. Infolge Hinschiedes der Inhaberin:

11. August. Firma **Frau Elisabetha Landis, Schuhhandlung,** in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 318).

d. Infolge Konkurses über deren Inhaber:

11. August. Firma **L. Wolfensberger-Meier** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 155 vom 23. Mai 1898, pag. 641) und damit die Prokura Rudolf Wolfensberger-Meier.

11. August. Firma **E. Beerli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 173 vom 26. Mai 1899, pag. 699) und damit die Prokura Emma Beerli-Meier.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 13. August. Die Firma **Haberstich & Martin** in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1898, pag. 10) erteilt Einzelprokura an Alfred Kienast, von Zollikon (Zürich), in Bern.

Bureau Langnau [Bezirk Signau].

11. August. Die Firma **N. Hügli's Wittwe** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1896, pag. 59) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

11. August. Die Firma **Emil Stucki,** Wirt und Bäcker, in Biglen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 25. November 1898, pag. 1341) ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1900. 13. August. Constantin von Arx, in Olten, Inhaber der Firma **Const. von Arx Cementwaarenfabrik Olten** in Olten (S. H. A. B. 1898, pag. 486) erteilt seinem Sohne Constantin von Arx in Olten Prokura.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 11 août. Les suivantes: Félicie Mutrux, née Lehmann, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Julia-Elisa Breithaupt, d'origine neucbâteloise, domiciliée à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Mutrux-Lehmann et Breithaupt,** une société en nom collectif qui commencera le 1er septembre 1900. Genre d'affaires: Charcuterie fine et conserves et salon de dégustation, à l'enseigne: «Aux Deux Couronnes». Locaux: Rue du Stand 57.

11 août. Le chef de la maison **John Veyrat-Meyret,** à Genève, commencée le 2 avril 1900, est John-Claudius Veyrat, allié Meyret, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 12, Rue de Lausanne et Rue des Alpes.

11 août. Les suivants: Emile Seochehaye, de Genève, y domicilié et David-Alfred Henneberg, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: **Séchehaye & Henneberg,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1900. Genre d'affaires Briqueterie et travaux en ciments. Bureau et locaux: Avenue de la Jonction (ancien commerce, Ch. Sechebaye-Collomb).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswyl [Bezirk Konolfingen].

1900. 11. August. Infolge Wegzuges sind von Amtes wegen gestrichen worden:

Gottlieb Stucki, geb. 1855, Landwirt, von und in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 18, II. Teil, vom 12. Februar 1883, pag. 136).

Niklaus Stucki, geb. 1819, Landwirt, von und in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 23, II. Teil, vom 20. Februar 1883, pag. 172).

Warnung.

Durch Vermittlung eines Herrn Dorn, Agent in Freiburg im Breisgau, sucht die «Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft», in Magdeburg, Versicherungsgeschäfte in der Schweiz zu machen. Die «Magdeburger» hat aber hiezu eine bundesrätliche Konzession nicht erlangt, so dass ihr schweizerischer Geschäftsbetrieb unbefugt wäre.

Das unterzeichnete Amt glaubt, darauf aufmerksam machen zu sollen, dass das Gesetz vom 25. Juni 1885, betr. Beaufsichtigung von Privatunternehmungen auf dem Gebiete des Versicherungswesens, Bussen und Gefängnisstrafen vorsieht für Personen, welche unbefugt in der Schweiz Versicherungsgeschäfte betreiben oder dazu behülflich sind.

Bern, den 13. August 1900.

(V. 80[1]) **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

AVIS.

La «Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft», à Magdeburg, cherche à faire en Suisse des opérations d'assurances, par l'intermédiaire d'un sieur Dorn, agent de cette société à Freiburg (Breisgau). Or la «Magdeburg» n'a pas obtenu de concession du Conseil fédéral, et ses opérations en Suisse seraient par conséquent illicites.

Le bureau soussigné croit devoir attirer l'attention du public sur le fait que la loi du 25 juin 1885, touchant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, punit d'amende et d'emprisonnement les personnes coupables d'exploitation illicite d'affaires d'assurance et celles qui prêtent leur concours à une exploitation de ce genre.

Berne, le 13 août 1900.

(V. 81[1]) **BUREAU FÉDÉRAL DES ASSURANCES.**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,452. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 10,285 de F. L. Cailler & Cie pour chocolat au lait en poudre.)

Première Fabrique suisse de Chocolat

Maison fondée 1819 TRADE MARK

à

VEVEY

(SUISSE)

F. L. Cailler's

Genuine Swiss Milk Chocolate for Cooking

Chocolat au lait suisse pour la tasse

Schweizer Milch-Chocolade ZUM KOCHEN

USINES à BROC (Gruyère)

N° 12,453. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 10,299 de F. L. Cailler & Cie pour chocolats.)

F. L. Cailler's

ORIGINAL CRÊMANT CHOCOLATE

(CHOCOLAT CRÊMANT)

N° 12,454. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 10,300 de F. L. Cailler & Cie pour chocolats.)

F. L. Cailler's

GENUINE SWISS MILK CHOCOLATE

(CHOCOLAT AU LAIT SUISSE)

N° 12,455. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 10,304 de F. L. Cailler & Cie pour chocolat au lait en poudre comprimée.)

BLOK

N° 12,456. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 10,777 de F. L. Cailler & Cie.)

N° 12,457. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 11,033 de F. L. Cailler & Cie.)

„Crêmant"

N° 12,458. — 11 août 1900, 8 h. a.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, fabrique,
Broc (Fribourg, Suisse).

Chocolats, chocolats au lait, en poudre et en tablettes, cacaos, articles de réclame.

(Transmission de la marque n° 11,034 de F. L. Cailler & Cie.)

L'ARMAILLI

N° 12,459. — 13 août 1900, 9 h. a.

Colomb & Balmer, Successeurs de la Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet, fabricants,
Genève (Suisse).

DÉLICES

Mouvements et boîtes de montres.

Nr. 12,460. — 13. August 1900, 9 Uhr a.

Alfred Stäheli, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Meteorologische Apparate.

„Wetter-Telegraph"

N° 12,461. — 13 août 1900, 9 h. a.

Société anonyme de la fabrique d'horlogerie du Vallon à St-Imier,
St-Imier (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

(Transmission de la marque n° 8834 de Augte Sandoz.)

THE MARINE, Insurance Company Limited.

Bilan au 31 décembre 1899.

Actif.

fr.	ct.	
20,500,000	—	Obligations des actionnaires.
3,678,976	60	Fonds d'Etat anglais.
1,226,563	10	» » indiens.
2 389,759	15	Chemins de fer. indiens.
2,890 926	30	Fonds coloniaux.
4 349,867	20	» d'Etats étrangers et américains.
3.671,436	25	Chemins de fer anglais.
6,872,562	95	Divers.
1,500,000	—	Immeubles.
1,503,708	70	Montant dû pour primes, etc.
25,971	25	A recevoir d'effets.
3,613	25	Déhiteurs divers.
487,736	05	Déhit des banquiers. (B. 63)
49,101,120	80	

Passif.

	fr.	ct.
Capital social	25,000,000	—
Fonds de réserve	15,000,000	—
Créditeurs divers	414,535	50
Compte de profits et pertes	8 686,585	30
	49.101,120	80

Londres, le 8 juin 1900.

(sig.) **F. A. White.**

NORTHERN ASSURANCE COMPANY.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Aktiva.

£	sh.	d.	
209,580	17	9	Darlehen aut Hypotheken, innerhalb des Vereinigten Königreichs.
54,928	13	0	Darlehen ausserhalb des Vereinigten Königreichs (nämlich in Australien, unter Aufsicht der Lokalverwaltung zu Melbourne).
375,002	13	8	Darlehen auf Pfarr- und andere öffentliche Einnahmen.
15,800	0	0	» » Leibrenten.
28,315	11	1	» » Anwartschaften.
155,590	17	9	» an Versicherte auf deren Policen.
			Angelegte Kapitalien auf:
207,469	16	0	Englische Staatspapiere.
66,057	15	9	Englische Municipalscheine.
255,375	8	6	Indische und Kolonial-Regierungsscheine.
134,266	19	1	Indische und Kolonial-Provinzialscheine.
386,593	16	9	Indische und Kolonial-Municipalscheine.
673,279	18	9	Ausländische Staatspapiere.
95,420	7	5	Ausländische Provinzialscheine.
532,663	13	8	Ausländische Municipalscheine.
699,543	12	8	Eisenbahn- und andere Obligationen, in- und ausländische.
468,138	18	9	Eisenbahn- und andere Prioritäts- und Garantierte Stocks.
19,651	14	9	Eisenbahn-Stocks.
105,814	15	4	Stocks von Gasbeleuchtungs- und Wasserleitungs-Gesellschaften.
31,152	10	2	Land-Renten-Hypothek.
250,697	14	9	Häuser und andere Realitäten (Bureau-Gehäude der Gesellschaft).
116,248	14	2	Häuser u. andere Realitäten (Verfallen erklärte Hypotheken).
6,436	1	9	Interesse der Gesellschaft in Rettungscorps-Gebäuden.
49,325	3	1	Grundzins von Freigütern.
331,730	15	5	Anwartschaften.
21,276	12	9	Rimessen, noch nicht fällig.
229,517	3	5	Bestände von anderen Gesellschaften und Agenten.
22,547	4	10	Ausstehende Prämien.
4,383	4	8	Ausstehende Zinsen und Dividenden.
52,329	10	10	Aufgelaufene, aber noch nicht zahlbare Zinsen.
62,177	2	0	Bei Bankiers (deponiert).
80,253	2	9	Bei Bankiers (auf Konto-Korrent).
276	17	0	Vorrat an Stempelmarken.
1,784	3	9	Barbestände.
5,743,631	12	0	(B. 60)

Passiva.

		£	sh.	d.
Eingezahltes Kapital der Aktionäre		300,000	0	0
Feuerversicherungs-Reservefonds		1,000,000	0	0
Prämien-Anteil für «laufende Feuer-Risikos» heiseite gesetzt		283,676	2	11
Lebensversicherungs-Fonds, ohne Gewinnerträge		351,280	19	11
Lebensversicherungs-Fonds, mit Gewinnerträgen		2,941,537	17	5
Renten-Fonds		394,663	3	4
Beamten-Pensions-Fonds		31,459	16	9
Fideikommiss-Fonds «Fletcher»		7,291	2	2
Saldo im Kredit des Gewinn- und Verlust-Kontos		199,364	5	5
Ausstehende Sterhefälle	£ 66,651. 9. 9			
Ungeforderte Rückkaufsheträge	» 3,790. 17. 2			
Ausstehende Brandschäden	» 77,468. 6. 3			
Ausstehende Spesen	» 8,090. 5. 2			
Zahlbare Wechsel, von entfernten Agenten gezogen, noch nicht abgelaufen	» 17,399. 4. 4			
Anderen Gesellschaften und Agenten schuldige Beträge	» 58,208. 4. 3			
Ungeforderte Dividenden von Aktionären	» 2,749. 17. 2	234,358	4	1
		5,743,631	12	0

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Zur Preisbildung. Einem Aufsatze in Schäffle's Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft entnehmen wir folgende Ausführungen: Der Theorie nach sollte sich die Preisbildung innerhalb der Grenzen vollziehen, die von den Produktionskosten im weitesten Sinne des Worts und von Angebot und Nachfrage gezogen werden, was aber keineswegs in allen Fällen zutrifft. Nehmen wir z. B. eines der wertvollsten Produkte, das Gold, so ergieht sich, dass der Gesamterlös aller Goldminen der Welt ihre Betriebskosten nicht deckt. Thatsächlich wird hier der Weltbedarf mit Verlust zu Tage gefördert, und ähnliche Resultate zeigen sich auch in andern Richtungen. Der Grundsatz, nicht mit Verlust zu arbeiten, ist für den Geschäftsmann eine gesunde Regel, aher dass man auch hierin zu weit gehen kann, lehrt das Beispiel eines sonst sehr tüchtigen irischen Leinwandfabrikanten, hei dem der Grundsatz zur fixen Idee ausartete. Wenn er keinen Nutzen erschwingen konnte, verkaufte er überhaupt nicht, und so lieferte die nach seinem Tode aufgenommene Inventur Waren zu Tage, die 15 Jahre oder länger gelagert und somit, durch Zins auf Zins, ihren Wert vollständig aufgezehrt hatten. Keine Regel ohne Ausnahme! Widerstreht es dem Geschäftsmanne auch noch so sehr, mit Verlust zu verkaufen, wenn er die Unvermeidlichkeit einmal einsieht, ist es weiser, sofort ein noch so schweres Opfer zu bringen, anstatt die Erledigung auf unhestimmte Zeit hinauszuschieben.

Die Besitzer der grossen Diamantminen in Kimberley könnten auf einmal weit grössere Massen von diesen Edelsteinen zu Tage fördern, da die hlauen Tonschichten der dortigen Gegend in hohem Grade ergiehig sind; aher um einen Sturz der Preise zu verbüten, wird die Produktion wohlweislich eingeschränkt.

Je riskanter das Geschäft, desto höher in der Regel der Gewinn, bis der Handel gewissermassen zu einem Hazardspiel ausartet. Vielleicht das gefährlichste Unternehmen dieser Art ist das Blockadehrechen, woduroh englische Kaufleute während des Krieges zwischen den Nord- und Südstaaten der amerikanischen Union grossen Reichtum erwarben; denn wenn auch zwei von je drei Schiffen gekapert wurden, hlieb noch ein ansehnlicher Gewinn, so vorteilhaft liessen sioh die durchgehrachten Ladungen verwerten. In die nämliche Kategorie gehört der Schmuggelhandel. Aus den statistischen Erhebungen geht klar und deutlich hervor, dass die Getreide- und Brotpreise zwar nicht in durchweg regelmässiger und den Tarifveränderungen genau entsprechender, aher doch in hemerkbarer Weise von den Kornzöllen in die Höhe getrieben sind. Unleughar wird dadurch ein Druok auf die Gesamtbevölkerung ausgeüht, während nur einem verhältnismässig kleinen Teile selbst der landwirtschaftlich thätigen Klassen, für dessen Gedeihen die Höhe der Getreidepreise überhaupt massgehend ist, Erleichterung erwächst. Englische Getreidehändler hedienen sich einer Karte Nordamerikas, die von unregelmässigen, von Norden nach Süden laufenden Linien durchschnitten wird. Zwischen je zwei dieser Linien ist eine Ziffer angegehen, die den Verkaufspreis einer Tonne Weizen am Londoner Markte darstellt. Je weiter nach Westen die Linien reichen, desto höher gestaltet sich diese Ziffer, und ein Blick auf die Karte genügt, dem Händler zu zeigen, welche entlegeneren Produktionsgebiete zur Deckung des Bedarfes herangezogen werden können, sobald der Preis in England die entsprechende Höhe erreicht.

Ein Beispiel davon, wie weit es der ungesunde Wettbewerb treiben kann, spielte sich um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts in Grossbritannien ab. Der Passagierverkehr auf dem Flusse Clyde, dem Rheine Schottlands, war damals in den Händen von zwei grossen Aktiengesellschaften, die sich schliesslich auf Leben und Tod bekämpften. Die Dampfer der einen Linie beförderten Passagiere unentgeltlich, woraufhin die andere dem Unsinne die Krone aufsetzte, indem sie, unter Gewährung freier Fahrt, ein solennes Mahl an Bord gratis verahreichen liess. Die unaushleibliohe Folge war, dass heide Compagnien in Schwierigkeiten gerieten und liquidiert werden musten; ein Seitenstück zu der irischen Satire von den Kilkenny Katzen, die sich so grimmig befehdeten, dass zu guter Letzt von beiden nur die Schwänze übrig hlieben. Die eine Lektion genügte übrigens den Sohotten. Etwas derartiges ist auf dem Clyde nicht wieder vorgekommen.

Die Tendenz der Neuzeit, den Warenkredit his aufs grenzenlose zu verlängern, ist heklagenswert, denn der Geschäftsverkehr verliert daduroh an Solidität, und tritt ein Krach ein, dann muss er um so bedenklichere Folgen nach sich ziehen. Es wäre daher wohl zu wünschen, dass hier feste Grenzen gezogen würden.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

VI. Auslosung

von 3½ % Obligationen,

rückzahlbar am 30. September 1900.

Bei der nach Massgabe der Bedingungen für das 3½ % Anleihen vom 1. April 1895 am 23. Juni abhin in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen sechsten Auslosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

300 Obligationen Lit. A von Fr. 500.

Nr. 1981—2000; 5101—5120; 18381—18400; 28521—28540; 36261—36280; 37401—37420; 38961—38980; 40441—40460; 52761—52780; 54921—54940; 60281—60300; 61141—61160; 67741—67760; 70521—70540; 89721—89740.

210 Obligationen Lit. B von Fr. 1000.

Nr. 2061—2070; 2101—2110; 3941—3950; 5181—5190; 5861—5870; 6341—6350; 19811—19820; 20291—20300; 22391—22400; 26251—26260; 30591—30600; 32271—32280; 33781—33790; 36571—36580; 38791—38800; 45871—45880; 48381—48390; 57061—57070; 59211—59220; 60371—60380; 70041—70050.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 12—24 samt Talon

vom 30. September 1900

ab bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und Deutschland.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. September 1900 auf. (1143)

Restanzen von früheren Auslosungen:

4 Obligationen Lit. A von Fr. 500 Nr. 54525—54528; 2 Obligationen Lit. B von Fr. 1000 Nr. 25899—25900; abzuliefern mit Coupon per 31. März 1900 und folgenden.

Luzern, den 23. Juni 1900.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen (1602)

4 % Obligationen

kündbar nach 5 Jahren auf 3 Monate in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Basel, den 2. Oktober 1899. **Die Direktion.**

Invention à vendre

dispositif pour fermeture **sans vis ni clous** de tous emballages pour matières sèches, spécialement pour caisses de toutes dimensions.

S'adresser à **Agence Stella, Chaux-de-Fonds.** (1305)

Volksbank in Biel. (1080)

Aktienkapital Fr. 1,000,000. — Reserven Fr. 200,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **Kassascheinen à 4½ %** in Beträgen von **Fr. 1000** und **Fr. 5000** auf 2 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Beteiligung oder Compagnon.

In der Erzeugung von Margarinbutter und Schmalz durch und durch vertraut auf diesem Gebiete, schon mehrere Fabriken eingerichtet und mit bestem Erfolg geleitet. Habe ein ansehnliches Kapital zur Verfügung und möchte ich mich an einem derartigen Geschäfte beteiligen resp. mit jemandem gründen. Guten eingeführten Agenten mit nötigem Kapital wäre die beste Gelegenheit geboten. — Offerten unter Chiffre **Z. Y 5574** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1323)

Bank in Langenthal.

Auf 15. August 1900 kommen bei unserer Anstalt folgende Zinssätze zur Anwendung:

für **Sparkassa-Einlagen**
ohne Unterschied der Höhe des Betrages . . . . . **4 %**

für **Kreditoren-Rechnungen** (Depositen)
mit einmonatlicher Kündungsfrist, provisionsfrei . . . . . **4 %**

für **Darlehen auf Hypothek**
Darlehen auf reine Hypothek . . . . . **4¾ %**
» » » » für industrielle Etablissemente . . **5 %**
» » Hypothek mit Ergänzung der Sicherheit durch Bürgschaft etc. . . . . **5 %**

für **Darlehen auf Faustpfand**
neben der jährlichen Provision . . . . . **4¾ %**

Langenthal, 13. August 1900.
(1330) ***Die Direktion.***

Ecole de commerce de Neuchâtel. (1286)

Classes spéciales pour l'étude des langues modernes et pour la préparation aux examens d'apprentis postaux.

Ouverture des cours le **12 septembre.**

Pour programmes et renseignements s'adresser au **directeur.**

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4 % Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **Sparkassa-Einlagen** werden vom 1. Januar 1900 an **3¾ %** Zins vergütet.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld;** ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen,** sowie bei Herren **Kaufmann & Cie.** in **Basel,** Herren **C. W. Schläpfer & Cie.** in **Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie.** in **St. Gallen.** (1700)

Frauenfeld, den 1. November 1899.

Die Direktion.

Die

„Keystone"

ist die beste, solideste und billigste (1202)

Schreibmaschine

der Gegenwart.

Preis nur Fr. 225.

Alleinvertreter für die Schweiz

Billwiller & Kradolfer
Zürich IV
Clausiusstrasse 4.

Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert **nur** an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Kapitalgesuch.

Gut eingeführtes Engros-Haus sucht zur weitern Ausdehnung ein Kapital von

15 bis 20 Mille.

Ganz sichere Kapitalanlage. — Offerten unter Chiffre **X 3707 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (1334)

Kapital.

20,000 Franken

werden wegen Ankauf eines Besitztums auf II. Hypothek darauf bei guter Zinsvergütung **aufzunehmen gesucht.** Kapital ist durch den Wert des Besitztums doppelt gesichert und kann auf Wunsch durch Bürgschaft weiter garantiert werden. — Offerten sub **Z. X. 5473** an **Rud. Mosse, Zürich.** (1320)

Süd-Afrika.

Fabrikanten etc., die wünschen, ihre Produkte in obiger Kolonie eingeführt zu sehen, belieben sich in Korrespondenz zu setzen mit einem erfahrenen Kaufmann in London, der beabsichtigt, für einige leistungsfähige Firmen die Reise dorthin zu unternehmen. Beste Referenzen. Adr.: **General Agencies Syndicate 20 Dashwood House, New Broad Street, London E. C.** (1332)

In Curio

bei **Lugano**

wäre bei einem guten Lehrer sehr empfehlenswerte Gelegenheit geboten für Söhne, die die italienische Sprache gründlich und in kürzester Zeit erlernen möchten. Preis per **Monat: Fr. 80.** Ueber weitere Auskunft kann man sich gef. wenden an Herrn **Seiler,** beim Bahnhof **Oberrieden.** (1314)

5000 Franken

werden bei guter Verzinsung sofort **aufzunehmen gesucht.** Garantie durch Bürgschaft. — Offerten sub **Z. Y. 5474** an **Rud. Mosse, Zürich.** (1321)

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.